

Foot Chances bei Fock bissel rumoles, gelt Kraft ins Segel
bei Grosssegel etwas straffes, besonders bei Wind.

Bei böigem Wind die Segel flach, ist einfacher zu wenden.

Ein rumoles Achterlick gelt Kraft ins Segel, besonders bei leichtem Wind.

Wenn Fockschlaf zu weit gefiert ist: Boot wird eher in den Wind ^{drehen}.

Wenn Fockschlaf zu dicht genommen: Boot wird eher abfallen.

gross: Achterlickspannung straff: Boot dreht eher in den Wind

Fock: Achterlickspannung straff: Boot fällt ab

Boot dreht leicht in den Wind (lurt an): Fock dicker nehmen

Boot fällt leicht ab: Fock fieren

heel: Krängung

outhaul: Schotthorn

tension: Spannung

leech: Achterlick

lapping lift: Achterlick-Schacke

barely eased: kaum geöffnet

boom vang: Niedriges Großbaum

bow: Bug

stern: Heck

swearing: fein einstellen

luff: Vortick, Windseite